

# KUNDL *life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juli 2014

e<sup>5</sup>

energieeffiziente gemeinde

Wortarten  
in  
Kundl



### Sprechstunden

#### Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Vbm. Michael Dessl:

Di. und Fr. von 11.15 bis 12.00 Uhr, Zimmer 14

oder nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

#### Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14

E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

### Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Mag. Andrea Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Michael Weinzierl (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

## Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Transparenz ist ein wesentlicher Begriff in der Beziehung der Gemeindepolitik zu den BürgerInnen. Ich verstehe darunter das Informationsangebot der Gemeinde nach außen, damit eine Mitbestimmung ermöglicht und verbessert wird – gleichzeitig wird damit auch Rechenschaft über unsere Tätigkeit als Gemeindepolitiker gegeben.

Einige Regelungen für Transparenz sind bereits vom Gesetz vorgegeben, andere hat der Gemeinderat in Kundl selbst geschaffen. Hier einige Beispiele, wie in unserer Gemeinde Transparenz praktiziert und gelebt wird:

- Es finden regelmäßig öffentliche Gemeinderatssitzungen statt, die jedermann besuchen kann. Die Einladungen zu den Sitzungen und die Protokolle sowie die Kundmachungen über die Beschlüsse werden an den Amtstafeln und im Internet veröffentlicht.
- Einmal pro Jahr findet eine öffentliche Gemeindeversammlung statt (nächster Termin am 05.11.2014). Dabei wird über alle aktuellen und geplanten Projekte informiert.
- Auf der Gemeindehomepage [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at) finden Sie laufend aktuelle Informationen aus Kundl (Baustelleninformationen, Gemeinderatsprotokolle, ...) sowie Neuigkeiten aus unserer Umgebung (Sprechtage, Infos zur Wohnbauförderung, ...). Der Link „Bürgermeldungen“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Mängel im öffentlichen Raum schnell weiter zu melden - die Umsetzung ist darin ebenfalls transparent dargestellt.
- Bei der Erstellung des Budgets und im Zuge des Rechnungsabschlusses können Bürgerinnen und Bürger Einsicht nehmen und Stellungnahmen abgeben, dies wird auch rechtzeitig vorher öffentlich angekündigt.
- Der Überprüfungsausschuss ist unabhängiger Kontrolleur sämtlicher Gemeindefinanzen – er nimmt seine Aufgaben und Kontrollrechte wie z. B. Vorprüfung des Rechnungsabschlusses, Prüfung der Bücher und Belege, Kontrolle der Einhaltung der Vor-

schlagssätze etc. vorbildlich wahr.

- Sämtliche Gemeindefinanzen unserer Gemeinde finden Sie im Internet ganz leicht auf [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at). Dort ist auch ein Vergleich mit den Finanzen anderer Gemeinden in Tirol bzw. in den anderen Bundesländern möglich!
- Ausführlicheres aus dem Gemeinderat, Neuigkeiten aus den einzelnen Ausschüssen, Informationen zu Projekten, Wichtiges aus unseren Gemeindebetrieben und vieles mehr finden Sie schließlich auch in unserer gern gelesenen Gemeindezeitung Kundl life.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen mit den beiden Bürgermeisterstellvertretern im Rahmen der Sprechstunden für alle Anfragen und Anregungen zur Verfügung. Es muss aber stets genau darauf geachtet werden, dass die Transparenz nicht auf Kosten der Privatsphäre des Einzelnen geht!

### Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

„Es gibt keine Verzögerungen. Wir sind mit allen Arbeiten voll im Zeitplan“, so die klare Aussage der für die Bauabwicklung Verantwortlichen bei der Firma TI-GEWOSI. Der unerwartete Konkurs des Zimmermannsbetriebs war zwar unerfreulich, hatte aber keine weiteren Auswirkungen, weder in der Termin- noch in der Kostenplanung. Die noch ausstehenden Zimmermannsarbeiten wurden schon vor geraumer Zeit an ein bekanntes Tiroler Fachunternehmen vergeben.

Abschließend darf ich Ihnen erholsame Urlaubstage und den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien wünschen, und Ihnen einen Besuch unseres tollen Schwimmbades ans Herz legen. Das Schwimmbad bleibt auch in diesem Sommer in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August wieder bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

Anton Hoflacher

Bürgermeister

## Firstfeier beim Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

Nach dem Spatenstich im Juli 2013 luden die Gemeinden Kundl und Breitenbach am 10. April 2014 zur Firstfeier.

Nach den Grußworten durch Dir. Ing. Franz Mariacher (TIGEWOSI) folgte die Rede von LA Dr. Johannes Tratter, der das zukunftsweisende Projekt als wertvolle Zusammenarbeit zweier Gemeinden lobte.

Die planmäßige Fertigstellung des Sozialzentrums ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen. Es wird insgesamt über 56 Pflegebetten, zwei Plätze zur Kurzzeitpflege sowie zehn Plätze für die Tagesbetreuung durch den Gesundheits- und Sozialsprengel verfügen.

Auch der Sozialsprengel Kundl-Breitenbach und das Physiotherapeutische Institut werden im Sozialzentrum untergebracht und können so Synergien optimal nutzen. Nicht zuletzt soll im Sozialzentrum auch die Gemeindebücherei Kundl einen neuen Platz erhalten. Die Gesamt-



Foto: Klaus Medersbacher

V.l.n.r. Leiter des Sozialzentrums Erich Eberharter, Dr. Erich Schwaighofer, Vize-Bgm Ing. Valentin Koller, Sprengelarzt Dr. Georg Bramböck, LA Bgm Ing. Alois Margreiter, LA Dr. Johannes Tratter, Bgm. Anton Hoflacher, Vize-Bgm. Michael Dessl, Dir. Ing. Franz Mariacher (TIGEWOSI)

kosten des Neubaus belaufen sich auf ca. € 12 Mio (Wohnbauförderung ca. € 4,6 Mio ), wobei die Kosten zwischen den Gemeinden Kundl und Breitenbach im

Verhältnis 60 : 40 aufgeteilt werden. Der Baufortschritt kann tagesaktuell via Webcam auf der Startseite der Gemeinde-Homepage verfolgt werden.

## Evi Höck in den Ruhestand verabschiedet

Foto: Gemeinde Kundl



V.l.n.r. Bgm. Anton Hoflacher, AL Klaus Fankhauser, Evi Höck, Finanzleiter Peter Rinnergschwenter, Vize-Bgm. Michael Dessl

**Stolze 35 Dienstjahre hat Evi Höck in der Gemeinde Kundl verbracht, nun wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.**

Von 1974 bis 2014 (mit Kinderzeit-Unterbrechung) gehörte Evi Höck dem Gemeindeamt an. Sie hat im Laufe ihrer Dienstjahre viele Posten durchlaufen und immer ein offenes Ohr für alle

Anliegen gehabt: Begonnen hat sie als Mitarbeiterin in der Buchhaltung. Nach der Kinderzeit war sie als Schreibkraft im Bauamt, als Vertretung im Meldeamt und schließlich als Sekretärin des Bürgermeisters tätig. Ihr letzter Posten führte sie wieder in die Finanzabteilung, wo sie für die Kassa verantwortlich war.

Damit nicht genug, denn von 2008–2014 hat Evi außerdem die Erwachsenenschule Kundl geleitet und sich seit einigen Jahren als Kassierin und Schriftführerin der Jagdgenossenschaft betätigt.

Evi war im Gemeindeamt als äußerst angenehme und freundliche Mitarbeiterin bekannt, die ihre Aufgaben stets verlässlich und mit großer Sorgfalt erledigt hat.

An ihrem letzten Arbeitstag am 29. April 2014 wurde Evi von Amtsleiter Klaus Fankhauser sowie Bgm. Anton Hoflacher und Vize-Bgm. Michael Dessl mit besten Wünschen für die Pension verabschiedet.

## Neues vom Kindergarten

Fotos (alle): KG Kundl



### *Eine Waschmaschine reinigt das Spielzeug im Kindergarten*

Im Kindergarten Kundl wird jetzt das Spielzeug hygienisch sauber. Musste bis jetzt das Spielzeug in mühsamer Handarbeit gereinigt werden, so übernimmt das nun eine eigens dafür konzipierte Waschmaschine.

Sie desinfiziert und reinigt das Spielzeug mit höherer Temperatur, sodass viele ansteckende Keime abgetötet werden. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeführung und an unseren Bürgermeister Anton Hoflacher.

### *Der Kasperl war da – Hurra!*

Auch heuer wieder besuchte uns der pädagogisch wertvolle Mundartkasperl im Kindergarten Kundl.

Die Kinder hatten großen Spaß. Auch die Eltern konnten sich freuen, denn der größte Teil der Kosten, nämlich € 300,- Euro, wurde vom Familien- und Sozialausschuss unter Obfrau Wilma Kurz übernommen.

Ein großes Dankeschön!!!



### *Wie leben denn die Biber?*

Diese Frage können Ihnen unsere Schulanfänger sehr gut beantworten: Herr Willi Nairz hat den Kindern die Lebensweise der Biber kindgerecht und anschaulich vermittelt, wofür wir uns herzlich bedanken. Schon der Weg zu den Bibern - mit dem eigenen Fahrrad - war für die Kinder ein Erlebnis!

### *Kunst im Kindergarten*

Wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Glas und Farbe durften die Kinder der Elefantengruppe machen. Unterstützt wurden wir dabei von der überaus kreativen Künstlerin Christiane Unterladstätter, deren Tochter unseren Kindergarten besucht. Die bunten Kunstwerke der Kinder schmücken nun unseren Garten und sind ein besonderer Hingucker. Vielen Dank an Frau Unterladstätter für die Unterstützung des Projektes und die Bereitstellung des Materials!

*Kindergarten Kundl, Hildegard Binder*



## Die Volksschule im Ötzidorf

Die 4a Klasse der Volksschule beschäftigte sich im Rahmen eines Projektes mit Ötzi und seiner Zeit.

Informationen zur Entdeckung, Kleidung, Ausstattung und dem Leben in der Jungsteinzeit konnten die Schüler einem Arbeitsheft entnehmen. In einzelnen Stationen, die Lehrerinnen und unser Schulpate Walter betreuten, wurde das Handwerk der damaligen Zeit wie Töpfern, Flechten, Lederbeutelnähen und der Bau eines Pfeilbogens geübt. Zum Abschluss des Projektes verbrachten die Schüler einen interessanten Tag im Ötzidorf in Umhausen.



Foto: VS Kundl

Maria Stöckl Die Schülerinnen und Schüler der 4a im Ötzidorf

## 1, 2 oder 3

Foto: VS Kundl



Wir, die 4b Klasse der Volksschule Kundl, haben an der Sendung „1, 2 oder 3“ teilgenommen.

Mit dem Bus ging es früh morgens Richtung München, dort angekommen haben wir zuerst gemeinsam das „Deutsche Museum“ besichtigt. Mittags wurden wir, die 3 Kandidaten Selina, Tobias und Sebastian mit unserer Klassenlehrerin Frau Landl, ins ZDF-Studio abgeholt. Nach einem sehr köstlichen Mittagessen ging es sofort weiter in die Maske, wo wir noch fachmännisch für die Sendung gestylt wurden.

Etwas später kam die restliche Schulklasse in Begleitung von Frau Payr und

einigen Eltern ins Studio nachgefahren.

Um 16.30 Uhr wars dann endlich soweit, die Aufzeichnung für „1, 2 oder 3“ begann. Unser Fanclub hatte bereits im Studio die Plätze eingenommen und unsere Mitschüler waren genauso nervös wie wir. Mit Eltons Sprung durch eine Pappmauer begann eine spannende ½ Stunde Ratespaß. Nach Eltons und Pits Begrüßung wurden wir endlich aufgerufen und so liefen wir „3“ fröhlich ein. Unser Thema für diese Sendung war: Mauern und Zäune!

Trotz erster Zweifel waren die Fragen relativ einfach, leider auch für unsere Mitstreiter. Anfangs lief es für alle Teams

gleich gut, aber bei den Buzzer-Fragen lief es bei uns schlecht. Wir drückten den Knopf leider immer zu langsam und kamen gar nicht zum Antworten. Die Zeit im Studio verging viel zu schnell und schon war es soweit, die letzte Frage war gestellt, es wurde spannend. Elton verkündete das Siegerteam. War es vielleicht das Team aus Norwegen, oder das aus Deutschland oder doch die Österreicher?

...gewonnen hat DEUTSCHLAND! Mit einem Riesen-Applaus und Konfettiregen wurde das Siegerteam gefeiert.

Bei uns und unserem Fanclub wurde es still, aber trotz allem erzielten wir mit unseren 15 von insgesamt 18 Punkten (das Siegerteam hatte 17 Punkte) eine schöne Geldsumme für unsere Klassenklasse, die wir sicherlich bei einem tollen Abschlussausflug verwenden werden.

Aber trotz Niederlage war es ein tolles Erlebnis für uns Kandidaten und unseren Fanclub, das wir sicher nicht vergessen werden.

Übrigens, die Sendung wird voraussichtlich am 20.09.2014 um 9.25 Uhr ausgestrahlt. Also einschalten nicht vergessen!

VS Kundl, Selina Thaler 4b

## Wienwoche der Neuen Mittelschule

Foto: NMS Kundl



Die beiden vierten Klassen vor Schloss Belvedere in Wien

*Heuer durften die beiden 4. Klassen der NMS Kundl im Mai eine spannende Woche in Wien verbringen.*

Die ca. 4-stündige Zugfahrt verging durch unsere gute Laune wie im Flug. Wir waren im Jugend- und Familiengästehaus Wien City Hotel in Simmering untergebracht, wo wir uns auch alle sehr wohl fühlten.

Die Zimmer waren hell und freundlich eingerichtet, auch das Essen entsprach

unserem Geschmack. Bis zur U-Bahn war es zwar ein gutes Stück, aber Gehen schadet ja bekanntlich keinem.

Auf unserem Programm standen die Erkundung der Wiener Innenstadt in Form einer Rallye, das Naturhistorische Museum, eine Führung im Parlament, Schloss Belvedere, das Hundertwasser-Haus und ein Besuch im Stephansdom.

Weitere Höhepunkte waren die Backstage-Führung im ORF-Zentrum, bei der wir so manchem „Dancing Star“ begeg-

neten, das Musical „Der Besuch der alten Dame“ im Ronacher und nicht zuletzt der Prater bei leider verregnetem Wetter. Natürlich blieb auch genug Zeit, um einen kleinen Einkaufsbummel in der Mariahilfer Straße zu unternehmen.

Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Woche, bei der sicher jeder seinen Spaß hatte und keiner zu kurz kam.

*Katrin Wimmer, NMS Kundl*

## Kreative Aufbesserung für die Klassenkasse

Foto: Rofan-Kurier



Georg Huber mit der 3a der NMS Kundl

Mit Kreativität füllte die Klasse 3a der Neuen Mittelschule Kundl ihre Klassenkasse für die Wien-Woche auf.

Unter der Leitung der Fachlehrerin Julia Gasser gestaltete man ein tolles Bild zum Thema „Versicherung – Was stellen sich Jugendliche darunter vor?“ Mit Freude nahmen die Schüler und Schülerinnen den Sponsorbeitrag des Versicherungsbüros Georg Huber in Empfang.

### Redaktionsschluss

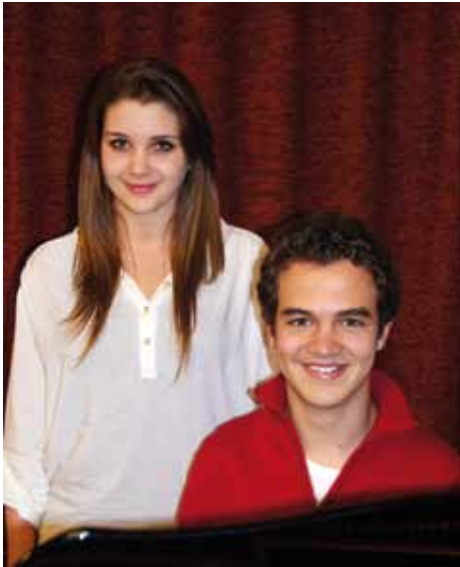
für die nächste Ausgabe ist

**5. September 2014**

kundllife@kundl.at

## Großartige Erfolge der Musikschule

Foto: LMS



Christina Haas und Paul Maier

Beim heurigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Erl konnten Schüler der Expositur großartige Erfolge erzielen.

Christina Haas, Gesang, aus der Klasse Irmgard Wollrab überzeugte die Jury und wurde mit einem 1. Preis in der Altersgruppe III belohnt.

Am Klavier wurde sie von Paul Maier, ebenfalls aus der Klasse Irmgard Wollrab, begleitet. In der Altersgruppe II erreichte er einen guten Erfolg.

Anfang Mai stellte sich Lisa Stumpf, Klarinette, aus der Klasse Michael Klieber der Prüfung zum „Jungmusiker Leistungsab-



Foto: LMS

Lisa Stumpf, Leistungsabzeichen in Gold

zeichen in Gold“ und konnte diese auch erfolgreich absolvieren.

Somit darf die BMK Kundl auf eine weitere „goldene“ Musikantin stolz sein.

*Wir gratulieren herzlich.*

## Gemeindebücherei erfreut sich großer Beliebtheit

Foto: Gemeinde Kundl



Bettina Hintner freut sich über neue „Leseratten“

*Fast 200 fleißige Leserinnen und Leser nützen derzeit das Angebot der Gemeindebücherei Kundl – bereits doppelt so viele als im Jahr 2011!*

Dementsprechend umfangreich ist mittlerweile auch das Angebot: Mehr als 3.100 Bücher zählt die Bücherei, wobei belletristische Literatur, Krimis & Thriller den Großteil ausmachen. Aber auch Sachbücher, Biografien und historische Romane zählen zum Sortiment. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendliteratur, die sich in den letzten Jahren zunehmend begeistert.

Der Service der Gemeindebücherei Kundl ist gratis, es werden weder Mitglieds- noch Leihgebühren verrechnet! Großzügige Ausleihfristen (4 Wochen) und die Möglichkeit, sich gleich mit mehreren Büchern auf einmal einzudecken, versprechen stressfreies und abwechslungsreiches Lesevergnügen. Sollte die Zeit einmal nicht ausreichen, kann die

Frist auch verlängert werden. Außerdem kann man Bücher reservieren lassen, wenn diese einmal ausgeliehen sind.

Bettina Hintner, die gute Seele der Bücherei, sorgt für regelmäßigen Nachschub mit brandaktuellem Lesestoff. Wer sich informieren will, wenn neue Bücher eingetroffen sind, kann dies auf der Facebook-Seite der Gemeindebücherei tun. Neue Leser und Leserinnen sind immer herzlich willkommen und können sich zu den Öffnungszeiten gerne persönlich vom umfassenden Angebot überzeugen!

### Öffnungszeiten:

**Montag 9.00–11.00 Uhr,**

**Mittwoch 16.30–18.30 Uhr**

## Kindergarten Kundl wird aufgestockt und saniert

*Da der Kundler Kindergarten mittlerweile an seine räumlichen Kapazitätsgrenzen stößt, wird er nun aufgestockt – dies wurde im Gemeinderat beschlossen und auch mit der Kindergarteninspektion positiv abgeklärt.*

Derzeit können im Kindergarten Kundl 135 Kinder betreut werden. Das zusätzliche

Dachgeschoss soll Platz für zwei weitere Gruppenräume schaffen. Im Zuge dieses Bauvorhabens werden auch die bestehenden Räumlichkeiten saniert.

Für dieses Projekt wird ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, die Projektbetreuung bzw. die Beratung erfolgt durch

das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung „Dorfentwicklung“. Der Wettbewerb soll noch heuer stattfinden, sodass nach Möglichkeit im kommenden Jahr mit der Bauphase begonnen werden kann. Für diese Zeit werden die Kinder in ein Containerdorf ausweichen, das auf dem Schul-sportplatz aufgestellt werden soll.

## Ideenwerkstatt – Riesenschritte vorwärts!

Foto: vor ort ideenwerkstatt



Eine mögliche Variante – „kiss and ride“-Zone zur Entlastung des Ortskerns

**Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt zur Zukunft des Kundler Ortszentrums und zur Nachnutzung von Gebäuden im Zentrum vom November 2013 waren die Basis für die weitere Arbeit in den Projekt-Stammtischen, die seit Anfang des Jahres stattgefunden haben und äußerst produktiv waren.**

Zahlreiche engagierte Kundler und Kundlerinnen trafen sich zu regelmäßigen Stammtischen und erarbeiteten konkrete Strategien zu den Themen „Roter Teppich – Shared Space“, „Buntes Haus“ und „Das Sappl“. In vielen freiwilligen Stunden wurden in den letzten Monaten Chancen & Risiken bewertet, Expertengespräche und Studien durchgeführt, Realisierungsvorschläge erarbeitet und somit wertvolle Grundlagen für die Entscheidungen der Gemeindevertretung geschaffen.

Positive Zustimmung gab es am 4. Juni 2014 im Gemeindesaal, wo die Leiter der Stammtische die Zwischenergebnisse präsentierten und konkrete Pläne für die jeweiligen Projekte vorstellten. In der darauffolgenden Diskussion, die vom nonconform-Team moderiert wurde, konnten wichtige Schritte in Richtung Umsetzung fixiert werden:

**Ein zusammenhängender Lebensraum**  
Die kleinen und größeren Plätze im Zen-

trum sollen über eine Begegnungszone (Shared Space) verbunden werden, um die Aufenthaltsqualität für die Bürger im öffentlichen Raum zu erhöhen. Die Gruppe um Stammtischleiter Alexander Wolf erarbeitete mehrere Varianten zur qualitätsvollen Neugestaltung der Plätze und Straßen im Zentrum. Experten untersuchten dazu bereits die technische Machbarkeit. So wurde mittels Kameras das Mobilitätsverhalten von Fußgängern, Radfahrern und PKWs sowie die Nutzung der Parkplätze im Zentrum überprüft. Die wichtigste Erkenntnis: Eine Begegnungszone in Kundl würde

das Ortszentrum nachhaltig aufwerten und wäre machbar, weil die erforderlichen baulichen Maßnahmen technisch umsetzbar und die Frequenzen hoch genug sind. In einer ersten Pilotphase könnte an der Kreuzung Sapplhaus – Gemeindeamt – Metzgerei eine Musterfläche mit der künftigen Gestaltung entstehen, evtl. sogar bis zum Schulhof ausgedehnt. Der Bauausschuss wird sich nun um die nächsten Schritte kümmern. Das engagierte Projektteam rund um Alexander Wolf hat sich bereit erklärt, auch weiterhin aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten.

### Mehr innovativer Wohnraum im Zentrum

Die Stammtischgruppe rund um Peter Ausserer konzentrierte sich auf die Zukunft des Alten- und Seniorenheims. Sie beschäftigten sich mit der Nachnutzung des Gebäudes, wobei hier in erster Linie die technischen Möglichkeiten eines Umbaus samt notwendigen Sanierungen aufgezeigt wurden. Darüberhinaus gilt es auch einen nutzungsrelevanten Neubau zu untersuchen.

Generell wird ein vielfältiger Mix aus Wohnen und gewerblicher Nutzung (Geschäfte, Büros etc.) mit Gemeinschaftsflächen für Jung und Alt im „Bunten Haus“ gewünscht. In der Abschlussdiskussion wurde gemeinnütziges Wohnen mit nutzungsöffener Erdgeschoßbespielung



„Buntes Haus“, Grundriss des 1.+2. Obergeschosses, gelb eingezeichnete Wände könnten abgerissen werden

Foto: vor ort ideenwerkstatt

als idealer Rahmen für das Projekt fixiert. Leistbarer und gleichzeitig innovativer Wohnraum im Zentrum zur Belebung des Dorfkerns ist das erklärte Ziel. Die Arbeitsgruppe hat wertvolle Basisarbeit geleistet, die von der Gemeindepolitik für die weiteren Schritte herangezogen wird.

### Ein Ort kultureller Begegnung

Eine interessierte und wachsende Gruppe um Karin Höck schärfte das Profil zur Nachnutzung des Sappl-Hauses. „Das Sappl“, so der vorgeschlagene Name, soll Treffpunkt und Plattform für zeitgenössische Kultur werden. Bei einem Vortrag von Franz Kornberger, Kultur-Experte aus Ebensee, wurden Chancen und Entwicklungen einer Kultur vor Ort besprochen und diskutiert.

Das mögliche Raumprogramm im „Sappl“: Im Erdgeschoß soll ein Ort der Begegnung mit einer „etwas anderen Kulinarik“ entstehen. Der bestehende Garten soll miteinbezogen werden und sich zur Dorfstraße, dem „Roten Teppich“ hin,



Foto: vor ort Ideenwerkstatt

### „Das Sappl“ als kultureller Treffpunkt stößt auf allgemeine Zustimmung

öffnen. Obergeschoß und Dachgeschoß könnten für Kurse der Erwachsenenschule, Ideenwerkstätten, Workshops, Veranstaltungen und ein örtliches Museum genutzt werden. Damit „Das Sappl“ alsbald Realität wird, braucht es noch Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderates. Parallel dazu soll ein Kulturverein als Trägerverein gegründet werden. Kundler und Kundlerinnen, die sich am Kulturprojekt „Das Sappl“ gerne beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden!

### INFORMATIONEN:

Wenn auch Sie sich als Mitglied im neuen Kundler Kulturverein beim Aufbau des „Sappl“ engagieren möchten, dann melden Sie sich bei Frau Karin Höck (0664/402 55 91, k.hoeck@hoeck.at)

Auf [www.dorfzentrum.net](http://www.dorfzentrum.net) sind die Präsentationfolien der drei Stammtische sowie Fotos der Zwischenpräsentation vom 4. Juni 2014 zu sehen.

## Neugestaltung Kreuzungsbereiche und Straßensanierung

Foto: Gemeinde Kundl



Die erforderliche Neugestaltung der Kreuzungsbereiche „Sieberer“ und „Klammstraße“ sowie die Fortführung des Geh- und Radweges entlang der Klammstraße und im Bereich der Unterführung der B 171 sind voll im Gange.

Durch diese Maßnahmen wird die Verkehrssicherheit besonders für Fußgänger und Radfahrer wesentlich erhöht und eine langjährige Forderung der Bevölkerung erfüllt.

Im südlichen Bereich der Klammstraße – ab der B171 bis zum Spielplatz Lend – werden ebenfalls umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Dabei sind die Sanierung/ Erneuerung der Wasserleitungen, eine neue LED-Straßenbeleuchtung sowie die Errichtung eines beidseitig durchgängigen Gehsteiges in gleicher Breite vorgesehen.

Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie die Erneuerung

des Straßenoberbaus (Asphaltierung) runden das umfangreiche Gesamtpaket ab.

### Neue Wasserleitungen in der Klammstraße verlegt

Die Grabungsarbeiten zur Neugestaltung der „Klammstraße Mitte“ wurden genutzt, um in diesem Zuge auch neue Wasserleitungen zu verlegen.

Die Wasserleitung wurde im Gehweg bei der Hauerbrücke Richtung Klammstraße verlängert und dort mit der aus Richtung Lend kommenden Leitung verbunden. Daraus ergibt sich nun eine Ringleitung, mit der man „stehendes“ Wasser in der Leitung vermeidet, was sich auf die Frische des Wassers wiederum positiv auswirkt. Im Zuge der Bauarbeiten wurden 450 Laufmeter Wasserleitung verlegt, drei Hydranten eingesetzt und sechs Hauptschieberschächte eingegraben.

## Erstkommunion für 34 Kinder der Volksschule Kundl

Fotos (alle): Pfarre Kundl



Ein unvergesslicher Tag für die 24 Erstkommunionkinder aus Kundl

Nach gewissenhafter Vorbereitung – Elternabend – Tischmütterrunden – Religionsunterricht – Proben, konnte am Sonntag, den 18. Mai die Erstkommuni-

on unserer Kinder gefeiert werden.

Unser Pfarrer übergab jedem Kind ein Erinnerungskreuz und dann begleitete

die Musikkapelle Kundl die Kinder mit ihren Eltern vom Schulhof in die Pfarrkirche Kundl.

Der Kundler Kinderchor gestaltete gemeinsam mit den Erstkommunionkindern den Gottesdienst.

„Wir sitzen in einem Boot“ war das Thema – die Kinder waren begeistert bei der Sache und es ist zu hoffen, dass diese Begeisterung anhält. Ein regelmäßiger Gottesdienstbesuch unserer jüngsten Pfarrmitglieder ist der Wunsch unseres Pfarrers und des Pfarrgemeinderates.

Ein herzliches Danke für den Einsatz bei diesem Fest geht an Pfarrer Piotr Stachiewicz, an Religionslehrerin Monika Hintner, Kinder-Chorleiterin Irmgard Wollrab, Pfarrsekretärin Evi Rissbacher, die Tischmütter der einzelnen Gruppen und an die Schulleiterin Frau Steiner, sowie an die beiden Klassenlehrer Krigovszky und Schlögl.

*Josef Steinbacher, PGR*

## Evangelii Gaudium

Vom 21.–22.03.2014 fand im Priesterheim in Salzburg die Klausurtagung der Pfarren Kundl und Breitenbach statt.

Rektor Josef Pletzer führte die 21 Teilnehmer mit Impulsen und Gruppenarbeiten durch die Tagung.

Das Evangelii Gaudium von Papst Franziskus mit den Schwerpunkten „lassen wir uns die missionarische Begeisterung nicht nehmen“ und „lassen wir uns die Bruderliebe nicht nehmen“ wurde im

Kontext mit dem Leben in der Pfarre diskutiert.

Es war eine gelungene Klausur im Sinne der Gemeinschaft, ein sich Näherkommen, sich Austauschen und im Aufnehmen von Impulsen aus oben angeführten Themen.

Ein Bibiolog in der Dreifaltigkeitskirche und die Hl. Messe in der Kapelle des Priesterheimes bildeten den jeweiligen Abschluss. Rektor Pletzer und Pfr. Stachiewicz freuten sich über die positiven Resonanzen.



## Caritas Haussammlung im März



**38 Frauen und ein Mann sammelten unter dem Motto „Wir gehen für Menschen in Not“ € 9.000,-.**

Am 29. April 2014 bedankte sich Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz mit einem „Danke Kaffee“ im Pfarrsaal bei allen Caritas-Sammlern für ihren engagierten Einsatz.

Im Sinne der Nächstenliebe wurde an

viele Türen geklopft und die Angesprochenen spendeten nach ihren Möglichkeiten. 40 % der Spendensumme bleibt im Ort, 60 % gehen an die Diözesan-Caritas für Menschen in Not weiter.

Ein herzliches Danke auch an Johanna Seebacher, die den Arbeitskreis Caritas leitet und für die Durchführung verantwortlich war.

## Maibaum der Landjugend

Wie jedes Jahr stellten die Mitglieder der LJ Kundl wieder einen Maibaum in Liesfeld beim Feuerwehrhaus auf.

Heuer wurde uns der Baum vom Gasthof Möslbichl spendiert, wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Um 6 Uhr in der Früh starteten wir mit schwerem Gerät in den Wald, um den auserwählten Baum zu fällen. Anschließend transportierten wir den Baum zum Feuerwehrhaus, wo er schön geschmückt wurde.

Um 11 Uhr kam dann der Kran, um den Baum wieder in die Vertikale zu bringen.

Um 12 Uhr waren die Arbeiten abgeschlossen und wir begannen damit, für das nette Maibaumfestl alles herzurichten. Am Abend wurde dann fleißig auf den Baum aufgepasst!

Wir möchten uns bei allen Helfern und Besuchern für die Erhaltung dieses tollen Brauchtums bedanken!

Reinhard Häusler



Foto: Jungbauern

## Neues Geläut für die Kirche St. Leonhard

Im letzten Jahr hat der Verein St. Leonhard gemeinsam mit der Pfarre beschlossen, die drei Glocken in der Wallfahrtskirche St. Leonhard auf elektrisches Geläute umzustellen.

Ein großer Vorteil besteht darin, dass durch das gleichmäßige, schonende Läuten der gesamte Turm erheblich weniger beansprucht wird, als durch händisches Läuten. Anfang April diesen Jahres begann die Firma Schauer & Sachs aus Salzburg mit den Umbauarbeiten.

Bereits beim ersten Gottesdienst des Jahres in der Kirche St. Leonhard – am Ostermontag – konnte das Geläute erstmals mittels Knopfdruck betätigt werden.

Ein großer Dank gilt insbesondere der Marktgemeinde Kundl und dem Traktorenwerk Lindner für ihre großzügigen



Diese Bild zeigt die Trockenlegung der Sakristeimauern

Spenden. Auch möchten wir uns an dieser Stelle für die zahlreichen laufenden Spenden an den Verein St. Leonhard herzlich bedanken – ohne diese wäre die Realisierung eines solchen Projektes nicht möglich.

Vergelt's Gott auch den vielen Helfern, die

tatkräftig an der Umsetzung mitgewirkt haben.

Da Feuchtigkeit an der Außenmauer der Sakristei festgestellt wurde, waren der Einbau einer neuen Rollierung sowie die Verlegung einer neuen Drainage notwendig. Aufgrund dieser Maßnahmen sollte nun gewährleistet sein, dass die Mauern längerfristig trocken bleiben.

Der Verein St. Leonhard ist weiterhin darauf bedacht, mit den Mitgliedsbeiträgen sowie den vielen Spenden sorgsam umzugehen und zur Erhaltung der Wallfahrtskirche beizutragen.

Hannes Unterrainer,  
für den Verein St. Leonhard



Dieses Bild zeigt das neue Läutwerk

Bitte den Termin für unser heuriges Konzert bereits vormerken:

Freitag, 26. September 2014 / 20:00 h  
CHOROPAX Kammerchor Wattens  
singt Spirituals & Gospels a-cappella

Fotos (2): privat

## Kundler Burschen bei der Musterung



Foto: Gemeinde Kundl

21 junge Kundler des Jahrgangs 1996 haben sich am 7. und 8. April 2014 der Stellung unterzogen.

Seitens der Gemeinde wurde wie jedes Jahr der Bustransfer nach Innsbruck organisiert. Eine gemeinsame Erfahrung der Bur-

schen, die mit ausreichend Gesprächsstoff beim Mittagessen mit Bürgermeister Anton Hoflacher im Gasthof Auerwirt ihren Abschluss gefunden hat!

## Lose Steine in Kundler Ache



Foto: Gemeinde Kundl

Im Zuge der Wildbachbegehung wurde festgestellt, dass an einigen Stellen der Kundler Ache größere Steine aus den Verbauungen gespült worden sind.

Diese Verbauungen dienen dazu, das Bachbett zu stabilisieren (vor allem bei höherem Durchfluss bzw. Hochwasser) und die Fließgeschwindigkeit der Ache zu regulieren.

Größere lose Steine im Bachbett können ungewollte Verklausungen be-

günstigen und den geregelten Abfluss behindern.

Durch die jährlichen Wildbachbegehungen des Waldaufsehers werden solche Problemstellen erhoben, dokumentiert und entsprechend weitergeleitet.

Gefahr durch die losen Steine besteht derzeit keine. Die Wildbachbetreuung wird sich um die Beseitigung der Problemstellen kümmern.

## Kundler Bauernladen

Auch heuer hat der Kundler Bauernladen wieder seinen traditionellen Frühschoppen, der sich großer Beliebtheit erfreut, beim Metzgerbauern veranstaltet. Viele Kundlerinnen und Kundler sind der Einladung gefolgt und haben sich diesen Fixtermin nicht entgehen lassen.

Bei idealem Sommerwetter und musikalischer Unterhaltung haben sich Groß und Klein bestens amüsiert und bis in den späten Nachmittag hinein einen gemütlichen Sonntag unter Kastanien verbracht. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Mitglieder des Kundler Bauernladens haben die Gäste in bewährter Manier mit selbstgemachten Schmankerln und einer großen Kuchenauswahl verwöhnt.

Allen Gästen, die dem Kundler Bauernladen teils schon über Jahre die Treue halten, ein herzliches Vergelt's Gott!

## Sommerabende am Pavillon mit der Bundesmusikkapelle Kundl

Die Bundesmusikkapelle Kundl freut sich nach dem - aufgrund des Wertungsspiels -probenreichen Frühjahr auf einen schönen Musiksommer.

Von 5.-6. Juli 2014 steigt das traditionelle Sommerfest der BMK-Kundl am Pavillon.

Am Samstag-Nachmittag findet um 16.00 Uhr wieder ein Seifenkistenrennen im Zentrum von Kundl statt. Beim Großen Preis von Kundl werden erneut die schnellsten und kreativsten Hobbybastler gekürt.

Die BMK-Kundl freut sich über viele Teilnehmer aus Nah und Fern und viele Zuschauer entlang der Rennstrecke! Die Preisverleihung wird umrahmt von unserem Jugendorchester. Danach begrüßen wir unsere Gäste aus dem Paznaun; ab 19:30 konzertiert die BMK-Kappl am Pavillon. Am Sonntag gestaltet die BMK-Walchsee den Frühschoppen.

Selbstverständlich spielen wir auch wieder jeden Donnerstag bei schönem Wetter unsere Platzkonzerte.



Foto: Archiv BMK

Am 26. Juni 2014 würden wir uns freuen, wenn wir Sie zum ersten Platzkonzert begrüßen dürfen. Auch heuer wird es wieder kulinarische Gaumenfreuden bei den Platzkonzerten geben (Kundler Bäuerinnen und die Spitzenköche der RAIBA Kundl).

Neben dem alljährlichen Höhepunkt, dem Bezirksmusikfest in Rattenberg am 20. Juli 2014, freuen wir Musikanten uns auf zwei „Konzertreisen“. Eine davon geht am 15. und 16. August nach Kappl,

die andere am 19. Oktober nach Meran zum Traubenfest.

Abschließend dürfen wir uns für Ihre finanzielle und kulinarische Unterstützung beim Maiblasen bedanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Platzkonzerten (1. Platzkonzert: 26. Juni 2014) sowie bei unserem Sommerfest (5. u. 6. Juli 2014), eure „Kundler Musig“.

*Florian Ellinger, Schriftführer*

## Die Kundler Zomkrostdn informieren

Die Kundler Zomkrostdn hielten am 11. April 2014 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof St. Leonhard ab.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten fanden heuer wieder Vorstandswahlen statt.

Neben den bisherigen Vorstandspositionen wurde die neue Funktion „Zeugwart“ geschaffen.

Der „alte“ Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig im Amt bestätigt, welcher aus

**Obmann:** Florian Ellinger, **Obmann Stv.:** Alexander Raimbault, **Kassier:** Alexander Stumpf, **Kassier Stv.:** Sebastian Baumann

**Schriftführer:** Martin Mayr, **Schriftführer Stv.:** Sabine Haaser, besteht. Als Zeugwart fungiert Christoph Sappl.



Foto: Lukas Bauhofer

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer, und auf viele Ausfahrten.

**Unsere nächsten Fix-Termine:**

**Sonntag 15.06.:** Oldtimertreffen in Radfeld  
**Samstag 28.06.:** Oldtimertreffen in der Wildschönau

**Samstag 19.07.:** Oldtimertreffen in Angerberg

Bei Fragen zu unseren Ausfahrten, zum Verein oder zur Mitgliedschaft stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung (f.ellinger@gmx.net), der Vorstand der Kundler Zomkrostdn.

*Florian Ellinger, Obmann*

## Mutter- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes Kundl

Foto: privat



Gute Laune bei der Mutter- und Vatertagsfeier im Millenium

Der Pensionistenverband Kundl lud am Samstag, den 3.5.2014 zur diesjährigen Mutter- und Vatertagsfeier ins „Millenium“ ein.

Zahlreiche Mitglieder und Freunde folgten unserer Einladung. Zur guten Stimmung trugen die „3 Gfrieg'n“ aus Brandenburg bei. Es war eine tolle Feier.

Wie gewohnt sorgten Heidi und ihr Team bestens für das leibliche Wohl.

Auch unser Bürgermeister Anton Hoflacher gab uns die Ehre und übernahm zusammen mit Vizebürgermeister Albert Margreiter die Kosten für die Musik.

Es war ein netter Nachmittag mit guter Laune, fröhlichen Müttern und Vätern.

*Hanni Wijnands*

*Obfrau des Pensionistenverbandes*

## Beim 1. Gaudifest war „Gaudi“ großgeschrieben



Foto: WSV Kundl

Der WSV eröffnete die Festsaison im Ortszentrum von Kundl. Der neue Platz beim Pavillon war notwendig, da das traditionelle Sommerfest am Schießstand – es wurde 21 mal veranstaltet – seit dem Brand des Schützenheimes im August 2012 nicht möglich ist.

Die Anstrengungen des Vereins wurden

von den zahlreichen Besuchern belohnt. Die BMK Kundl eröffnete den Festabend mit ihrem Platzkonzert.

Anschließend unterhielt das „Kundler Klamm Echo“ die Festbesucher bis in die späte Nacht hinein.

Der Erlös des Festes wird ausschließlich

für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet.

Deshalb möchte sich der Verein nochmals bei den vielen Festbesuchern und vor allem bei den Vereinsmitgliedern bedanken, die dazu beitrugen, dass das „Gaudifest“ eine gelungene Veranstaltung wurde.



## Kundler Kunstfenster: Aussteller gesucht!



Foto: Gemeinde Kundl

(Hobby-)Künstler und „Nachwuchs-Picassos“, die ihre Werke gerne einmal präsentieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Beate Rainer im Gemeindeamt zu melden. Egal ob moderne Malerei, klassische Handarbeits- oder traditionelle

Handwerkskunst – das Kunstfenster soll die Vielfalt und den Facettenreichtum regionaler Kunst widerspiegeln. Einzige Einschränkung ist die Größe des Kunstfensters, in der die Werkstücke Platz finden müssen. Angesprochen sind alle Künstler aus Kundl UND Umgebung. Die Ausstellung der Kunstwerke ist GRATIS und für mindestens einen Monat garantiert!

## Spielwoche 2014

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren

**Datum:** Dienstag 22. bis 25.07.2014



Foto: © Pétrouche - Fotolia.com

## Kundler Herbstfest

Am **Samstag 30. August** findet zum **3. Mal** das **Kundler Herbstfest** statt.

Zahlreiche Vereine werden wiederum für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Musikalische Leckerbissen liefern die **Blasmusikkapelle Mühlthal** und anschließend die **Original Zillertaler**.

Für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm ist ebenfalls bestens gesorgt.



## Rote Nasenlauf

**ROTE NASEN**  
CLOWNDOCTORS

**20. September 10.00–16.00 Uhr, Ortszentrum**

## Termine Familien- und Sozialausschuss

**Familienausflug** am **7. September 2014** in den Tiergarten Hellbrunn/Salzburg

### Senioren ausschuss

**Beginn Seniorentanz nach der Sommerpause**

**Freitag, 12. September 2014** von **14.15 Uhr bis 16.45 Uhr** im Gymnastikraum der Mittelschule – 14-tägig

**Beginn Seniorentreff nach der Sommerpause am**

**Mittwoch, 17. September 2014** von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im Foyer des Gemeindesaales – wöchentlich

**Fahrt der Senioren mit dem Bäderbus nach Kiefersfelden**

**Dienstag, 14. Oktober 2014** von **13.30 Uhr** – Abfahrt vor dem Gemeindeamt

**Rückfahrt** nach Kundl um **16.30 Uhr** – 14-tägig

## Feuerlöscherüberprüfung:

Die Feuerwehr Kundl bietet alle zwei Jahre eine Feuerlöscherüberprüfung an. Die nächste Überprüfung findet am **Samstag, 6. September** von **9.00–12.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus Kundl statt.

## Termine in der Pfarre Kundl

**04.07.14 Freitag** – Schulschlussgottesdienst der NMS Kundl um 8.00 und der VS Kundl um 9.00 Uhr

**07. bis 10.08.14** – Internationales Jugendtreffen in Kundl und Breitenbach

**15.08.14 Freitag** – Patrozinium unserer Pfarrkirche mit Hl. Messe am Pavillon um 8.30 Uhr mit Prozession und Kräutersegnung

**28.09.14** – Erntedankfest in der Pfarrkirche Kundl – Einzug vom Schulhof um 9.45 Uhr

## Infos der Gemeinde auch online

Wer sich regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten der Gemeinde informieren und „**up to date**“ bleiben möchte, kann dies über die Kundler Gemeindehomepage tun. Unter der Rubrik „News“ sind jede Woche neue Infos über aktuelle Beschlüsse, Veranstaltungen, Bauarbeiten uvm. nachzulesen!

### Gemeindehomepage – Aufruf an die Vereine

Alle Kundler Vereine sind eingeladen, ihre Veranstaltungen auf der Kundler Gemeindehomepage einzutragen. Dazu ist nur eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Veranstaltungen scheinen dann übersichtlich im Veranstaltungskalender auf. So können sich alle KundlerInnen über kommende Events informieren. Außerdem lassen sich so eventuelle Terminkollisionen vermeiden!

[www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at)



## Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach:

### Öffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag:** 10.00 – 13.00 Uhr, **Mittwoch und Freitag:** 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

### WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll € 0,35/kg, Bauschutt € 0,10/kg

Altreifen ohne Felge € 3,00/Stück, Altreifen mit Felge € 4,00/Stück

### Biomüllabfuhr:

Ab 2014 wöchentlich

### Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

ab 1. April 2014 wieder Sommeröffnungszeiten. Di. und Fr. 17.30 – 19.30, Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Kompostieranlage - Preise:

Baum- und Strauchschnitt Preis/m<sup>3</sup> - € 8,00

Baum- und Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m<sup>3</sup> - € 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m<sup>3</sup> - € 8,00

Fertigkompost: € 25,00/m<sup>3</sup>

## Ärztendienste

## Notruf 141

### Juli

05./06.07.	Dr. Margreiter
12./13.07.	Dr. Baumgartinger
19./20.07.	Dr. Bramböck
26./27.07.	Dr. Schwaighofer

### August

02./03.08.	Dr. Baumgartinger
09./10.08.	Dr. Bramböck
14.–17.08.	Dr. Schwaighofer
23./24.08.	Dr. Margreiter
30./31.08.	Dr. Baumgartinger

### September

06./07.09.	Dr. Bramböck
13./14.09.	Dr. Margreiter
20./21.09.	Dr. Baumgartinger
27./28.09.	Dr. Schwaighofer

## Erfolgreiche Ortsreinigung 2014



Foto: TC Kundl

Die große Abordnung des TC Kundl bei der Ortsreinigung

**Ganze 1,5 Tonnen Müll wurden von vielen fleißigen Helfern am 29. März 2014 gesammelt!**

Insgesamt 140 Erwachsene und 50 Kinder haben sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Bei strahlendem Frühlingswetter starteten die Teilnehmer gut

gelaunt und bestens für's Müllsammeln ausgerüstet, um das Kundler Gemeindegebiet einem ordentlichen Frühjahrsputz zu unterziehen.

Vielen Dank an alle Vereine und Freiwilligen, die sich an dieser Aktion so zahlreich beteiligt haben!

### Geboren wurden:

*ein Moritz Marco*  
der Romina und  
dem Marco Seebacher

*eine Emilija*  
der Dragana und  
dem Bojan Stevic

*eine Leonora Charlotte*  
der Marion Ascher

*ein Andreas*  
der Sabine und  
dem Michael Öttl

*ein Maximilian Ferdinand*  
der Silvia und  
dem Peter Embacher

*eine Lara Jolina*  
der Carina und  
dem Richard Kern

*ein Ahmet*  
der Ayten und  
dem Tayfun Candan

*eine Amine Duru*  
der Vildan und  
dem Ümüt Durukan

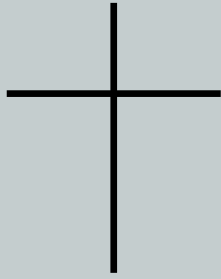
*eine Valentina*  
der Heidemarie Kröll und  
dem Claus Fuchs

*eine Chiara*  
der Kathrin Pointl und  
dem Wolfgang Bliem

*ein Jonas*  
der Manuela Preisenhammer und  
dem Hubert Neuner

*eine Zoe*  
der Andrea Drexler

### Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



*Margaretha Huber*  
† 21.03.2014  
55. Lebensjahr



*Ing. Alfred Schmid*  
† 09.04.2014  
im 85. Lebensjahr



*Maria Springhetti*  
† 12.04.2014  
im 71. Lebensjahr



*Franz Ehrensberger*  
† 13.04.2014  
im 88. Lebensjahr



*Josef Eder*  
† 31.05.2014  
62. Lebensjahr



*Frieda Seebacher*  
† 07.06.2014  
im 87. Lebensjahr



*Resi Hintner*  
† 22.06.2014  
im 91. Lebensjahr

### Hebamme mit Kassenvertrag in Kundl

*Mein Name ist Judith Margreiter, ich bin gebürtige Kundlerin und möchte mich auf diesem Weg als neue Hebamme in Kundl kurz vorstellen:*

Mein Studium habe ich an der IMC FH Krems im Juni 2013 abgeschlossen. Seit kurzem arbeite ich im BKH St. Johann und freue mich ganz besonders, meine selbstständige Tätigkeit mit Kassenvertrag jetzt auch im ganzen Bezirk Kufstein anbieten zu können.

Neben Vorsorgen, Hebammensprechstunden, individueller Geburtsvorbereitung, Stillberatung und Babymassage, liegen mir Mutter-Kind-Pass-Beratungen und Nachbetreuungen sehr am Herzen. Seit 1. März kann jede schwangere Frau zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche eine kostenlose Beratung im Rahmen des Mutter-Kind-Passes bei einer Hebamme in Anspruch nehmen. Dieses Angebot hilft, einen ersten Kontakt zur Hebamme herzustellen und

Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett abzuklären. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Krankenkasse auch eine Betreuung nach der Geburt, bei der ich mich um die Gesundheit von Mama und Kind kümmere und mir gerne Zeit für Fragen nehme.

Ich freue mich schon auf viele (werdende) Mamas, Papas & Kinder und stehe für nähere Informationen oder Terminvereinbarungen gerne zur Verfügung.

*Hebamme Judith Margreiter, Bsc*  
0680/1181201  
[judith@geborgen-geboren.at](mailto:judith@geborgen-geboren.at)



## Gemeinde Kundl

**E-Mail:** [gemeinde@kundl.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@kundl.tirol.gv.at)

**Homepage:** [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at)

**Telefon:** 0 53 38 / 72 05 - 0

**Fax:** 0 53 38 / 72 90 -109



### Div. Telefonnummern

<b>Gemeindeamt</b>	<b>Montag bis Freitag 8–12 Uhr</b>	
	<b>Donnerstag 8–12 und 15–18.30 Uhr</b>	
	Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	7205 100
	Bauamt	7205 120
	Finanzverwaltung	7205 110
	Bürgerservice/Meldeamt	7205 140
	Energie und Umweltberatung	7205 130
	Waldaufseher	7205 150
<b>Einrichtungen</b>	Alten- und Pflegeheim	7205 446
	Schwimmbad/Eishalle	7205 240
	Gemeindesaal	7205 260
	Fernwärme (KGW GmbH)	7205 180
	Bauhof	7205 200 Handy 0664/2560989
	Feuerwehr	7205 600 oder 8800
	Kindergarten	7205 500
	Gemeindehort	7205 580
<b>Schulen</b>	Volksschule	7205 520
	Neue Mittelschule	7205 540
	Musikschule	7205 560

Pfarramt	72 42
Postamt	72 49
TVB	05337 21200-90
Friedhof	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93

Via-Mala-Sauna Kundl 68 80

#### Zahnärzte:

Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11

Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

## Fernwärme – Positive Bilanz

**Satte 1,9 Mio. Liter Heizöl extraleicht bzw. 5 Tonnen CO<sup>2</sup> wurden durch die Fernwärme im vergangenen Jahr eingespart!**

**Ein positives Signal unserer klimabewussten e5-Gemeinde!**

Gespeist wird das Kundler Fernwärmenetz mit der Abwärme der Fa. Sandoz. Eine reibungslose Zusammenarbeit, die sich bestens bewährt hat und nicht nur der Kundler Bevölkerung, sondern auch der Umwelt zugute kommt, wie die Zahlen belegen.

Seit fast 20 Jahren gibt es in Kundl die Möglichkeit, mittels Fernwärme zu heizen. Derzeit sind 540 Objekte, darunter



Foto: Gemeinde Kundl

sowohl Klein- und Mittelbetriebe als auch Ein- und Mehrfamilienhäuser, an das Fernwärmenetz angeschlossen. Im

Schnitt können pro Jahr 15–20 Neuan-schlüsse verzeichnet werden – ein erfreulicher Trend!

## Lesung von Helmuth A. Häusler

Unter dem Motto „Von Müttern und anderen Helden“ veranstaltete der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl im Dr. Brandl-Saal eine Lesung mit dem bekannten Kundler Bühnen- und Filmschauspieler Helmuth A. Häusler.

Dieser präsentierte Werke von Karl Valentin, Erich Kästner und Ludwig Thoma.

Für die musikalische Note an diesem Abend sorgte der Multiinstrumentalist Frajo Köhle, der bei diesem Event einige spezielle musikalische Pralinen zum Besten gab.

Beiden gelang es auf beeindruckende Art und Weise, die Besucher in ihren Bann zu ziehen und für einen sehr gelungenen Abend zu sorgen.

Nach einem fast 2-stündigen, tollen



Vlnr.: Vize-Bgm. Michael Dessl, Helmuth A. Häusler, Frajo Köhle und Kulturreferent Gerhard Maier

Unterhaltungsprogramm der beiden Künstler, fand dieser Veranstaltungs-

abend bei einer kleinen Jause noch seinen würdigen Abschluss.

## 2. Auflage des Kunstspektakels



Vlnr.: Lisi Sigl, Kulturreferent Gerhard Maier, Vroni Feichtner

In Zusammenarbeit mit dem Verein Designbaustelle veranstaltete der Kulturausschuss der Marktgemeinde zum

2. Mal das Kundler Kunstspektakel im Gemeindesaal.

Am Sa., dem 4. und So., dem 5. April, präsentierten an die 60 Aussteller ihre selbstgebastelten Werke den zahlreich erschienen Besuchern.

Zu sehen gab es Handwerkskunst aus allen möglichen Materialien und Bereichen, wie Malereien, Holzwerkskunst, Textilien, Strickwaren, div. Schmuckkreationen und vieles mehr. Dass auch einige Kundler Künstler mit ihren Werken an dieser Veranstaltung teilnahmen, verlieh diesem Event eine zusätzliche Note.

Für das musikalische und kulinarische Angebot war für beide Tage bestens gesorgt und somit kann man mit Recht von einer mehr als gelungenen Veranstaltung sprechen.

Der Kulturausschuss möchte sich auf diesem Wege bei den „Mädl's“ von der Designbaustelle recht herzlich für die sehr tolle und gut funktionierende Zusammenarbeit bedanken.

*Gerhard Maier, Obmann Kulturausschuss*

## „Grüner Strom“ aus unserem Bioabfall

Seit Jänner 2014 wird unser Bioabfall zur umweltfreundlichen Energiegewinnung genutzt!

Für die Kundler Bürgerinnen und Bürger hat sich am Abholsystem zwar nichts geändert, doch im Hintergrund hat sich einiges getan:

Unser gesammelter Bioabfall wird nun zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) Kirchbichl geliefert. Dort wird der Bioabfall durch Fermentierungsprozesse zu Biogas umgewandelt. Das Biogas wiederum wird zur Stromerzeugung und für die Wärmeenergiegewinnung genutzt.

Das Ergebnis schont nicht nur die Umwelt, sondern auch das Geldbörsel und das kommt als Mitglied des Abwasserreinigungsverbands Kirchbichl auch der Gemeinde Kundl zugute! Stolze 250.000 kWh Strom und 300.000 kWh Wärmeenergie pro Monat können gewonnen werden. Damit wird zunächst der elektrische und thermische Eigenbedarf der ARA abgedeckt. Zusätzlich können pro Monat noch 50.000 kWh Strom als Überschuss in das Stromnetz der TIWAG eingespeist werden.

Durch die steigende Bevölkerungszahl und die gut funktionierende Sammlung



Foto: Michael Weinzierl

Bgm. Anton Hoflacher und GF der ARAB Kirchbichl Dipl. Ing. Hans Herbert Klein

ist die Menge an Biomaterial in den vergangenen Jahren stark gestiegen, daher wurden die räumlichen Kapazitätsgrenzen in unserer Anlage in Liesfeld erreicht.

Mit der Lieferung nach Kirchbichl konnte dieser Engpass erfolgreich beseitigt werden. Rasen- und Strauchschnitt wird

weiter in unserer Anlage gesammelt, zwischengelagert und dann nach Kirchbichl gebracht. In Kundl wird damit die eigene Kompostherstellung heuer auslaufen, die Komposterde wird zukünftig auch aus der ARA Kirchbichl stammen – sie weist die ausgezeichnete Güteklasse A auf!

## Kundler Panini-Sticker-Tauschbörse



Foto: Florian Haun

Wilma Kurz und Helmuth Häusler bei der Tauschaktion mit den eifrigen Kindern

Der Familien- und Sozialausschuss veranstaltete am Freitag, den 16.5.2014 eine Panini-Sticker-Tauschbörse im kleinen Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Kundl.

An die 60 Kinder und Erwachsene nahmen die Gelegenheit zum Tauschen wahr. So mancher konnte sein WM-Stickerbuch vervollständigen.

Ein Dankeschön darf an Claudia Pitzl ausgesprochen werden. Diese hat sich bereiterklärt, die Veranstaltung zu beaufsichtigen.

Wilma Kurz

Obfrau des Familien- und Sozialausschusses

## Kontrolle des Baumkatasters

Ca. 400 Bäume umfasst der Kundler Baumkataster im gesamten Ortsgebiet. Diese Bäume werden jährlich auf ihre Vitalität überprüft.

Der Kundler Baumkataster wurde von Wolfgang Block (Baumpflege Tirol) in Zusammenarbeit mit Waldaufseher Andreas Hörhager begutachtet.

Regelmäßige Kontrollen des Katasters werden vorgenommen, um notwendige Baumpflegemaßnahmen rechtzeitig festzustellen.

Nur im Ausnahmefall müssen Bäume auch gefällt werden. In Kundl waren heuer Baumschnittarbeiten in der



Foto: Gemeinde Kundl

Die Baumpflege Tirol bei der Arbeit in luftiger Höhe

Klammstraße, der Biochemiestraße sowie im Pfarrgarten erforderlich.

Durchgeführt wurden die Arbeiten im Juni von der Baumpflege Tirol.

Notwendig sind Baumpflegearbeiten nicht nur für die Gesunderhaltung des Baumbestandes, sondern vor allem auch, um die Sicherheit im Verkehr und für Passanten zu gewährleisten.

## Aufforstungsarbeiten im Gemeindewald

Foto: Gemeinde Kundl



Die professionell eingezäunten Jungtannen

Im Gebiet des Jochbodens – oberhalb des Distelbergs – sowie am Bracherjoch haben in den vergangenen Wochen Aufforstungsarbeiten stattgefunden.

Vorgenommen wurden die Arbeiten von Waldaufseher Andreas Hörhager in Zusammenarbeit mit den Forstfacharbeitern Florian Steiner und Roman Pirchmoser.

Im Gemeindewald wurden auf einer Fläche von insgesamt ca. 2,5 Hektar

3.550 Stk. Fichten, 800 Stk. Tannen und 310 Stk. Lärchen gepflanzt, weitere 500 Jungbäume wurden im Privatwald gesetzt.

Um die Tannen vor Wildverbiss zu schützen, wurden diese von den Jägern unter der Leitung von Jagdpächter Andreas Windisch fachgerecht verpflockt und eingezäunt.

1600 Stk. Pflöcke wurden dazu von den Bauhofmitarbeitern zugeschnitten und zugespißt.

## Kundl blüht auf

Aufmerksame Kundlerinnen und Kundler haben sicher schon bemerkt, dass die Grüninseln wieder bepflanzt sind!

Gestaltet werden die farbenfroh bepflanzten Grüninseln von Astrid Wirnsperger, die dabei viel Geschick und Kreativität beweist.

Diese geben einen schönen Blickfang ab, der ohne Frage zum ansprechenden Dorfbild beiträgt!



Foto: Gemeinde Kundl

## Geländer in Kundler Klamm erneuert

Regelmäßigen Klammesuchern ist es bereits aufgefallen: Bauhofmitarbeiter haben in den vergangenen Wochen das Gelände entlang des Wegs zum Gasthof Kundler Klamm professionell erneuert.

Somit war man bestens gerüstet für die vom TVB veranstaltete Feier „100 Jahre Kundler Klamm-Brücke“, die am Sonntag, 1. Juni 2014, beim Eingang zur Kundler Klamm stattgefunden hat.



Foto: Gemeinde Kundl

## Neuer Quellsammelbehälter auf der Saulueg

Foto: Gemeinde Kundl



Um die problemlose Wasserversorgung für den Ortsteil Saulueg weiterhin zu gewährleisten, musste ein neuer Quellsammelbehälter angeschafft werden.

Gespeist wird der Ortsteil Saulueg aus den Lechenquellen im Bereich Thierbach.

Die Kosten für den neuen Quellsammelbehälter belaufen sich auf € 25.000,-.

Im Zuge des Austausches wurden außerdem Hangsicherungsmaßnahmen vorgenommen, um die Stabilität des Aufstellungsortes sicherzustellen – Kostenaufwand € 60.000,-.

## Kundl erneut Mitglied im Regionalentwicklungsverein Mittleres Unterinntal

Der Verein wird sich auch 2014 wieder bewerben, um als „LEADER Region“ anerkannt zu werden. Die Tiroler Regionalmanagementvereine sind freiwillige Zusammenschlüsse auf regionaler Ebene und verfolgen eine zielgerichtete Zusammenarbeit der Regionen mit Land, Bund und der EU.

Die Region Mittleres Unterinntal wird sich heuer erstmals gemeinsam mit der Region Hohen Salve (insgesamt 26 Orte) zusammenschließen, um sich im

Rahmen der ländlichen Entwicklung für die Anerkennung als „LEADER Region“ zu bewerben.

Dazu erarbeitet der Verein bis Herbst 2014 eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES), die dann eingereicht wird. Die kommende EU-Förderperiode läuft von 2014–2020 (Ausfinanzierung bis 2023).

Mit der Auszeichnung als „LEADER-Region“ erhält die Region die Möglichkeit, Projekte aus unterschiedlichen

Themenbereichen wie Tourismus, Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Soziales, Energie & Mobilität usw. einzureichen.

Diese werden, um entsprechende Förderungen lukrieren zu können, nach festgelegten Auswahlkriterien geprüft. In der abgelaufenen Förderperiode der vergangenen sieben Jahre konnten die Vereine Mittleres Unterinntal und Hohe Salve übrigens 13,4 Millionen Euro aus nationalen und europäischen Fördertöpfen lukrieren!



## Günstig mobil in Tirol

Für € 96,- Euro können alle Schülerinnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 24. Lebensjahr in ganz Tirol mobil sein.

Das VVT SchulPlus- und LehrPlus-Ticket gilt auf den VVT-Linien und kann für alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Straßenbahn) genutzt werden.

**Das Plus-Ticket kann jederzeit unterjährig gekauft werden.**

**Tipp:** Alle, die noch ein normales Schul-Ticket haben, können dieses upgraden und dadurch auch in den Sommerferien öffentlich mobil bleiben (die bereits bezahlten 19,60 Euro werden den 96,-Euro

gutgeschrieben).

Mit der VVT App SmartRide lassen sich von unterwegs Verbindungen, Fahrpläne und der schnellste Weg zur nächsten Haltestelle abrufen. Die App gibt es kostenlos für alle Smartphones (iOS und Android): [www.vvt.smartride](http://www.vvt.smartride).

Für die Strecke vom Wohnort zur Schule bzw. zur Lehrstelle und retour ist natürlich auch weiterhin das normale Schul- bzw. Lehr-Ticket für € 19,60 erhältlich (ohne Freizeit-, Ferien- & Nightliner-Nutzung).

**Mehr Details auf [www.vvt.at/jugend](http://www.vvt.at/jugend)**



Foto: © Viktor Cap – Fotolia

## Fahrradwettbewerb 2014

### Gratis Fahrradglocken und Sattelschutzbezüge



Foto: Gemeinde Kundl

Für die ersten 100 Teilnehmer aus Kundl, die sich registrieren und am Fahrradwettbewerb teilnehmen, gibt es tolle Fahrradglocken und Sattelschutzbezüge gratis – einfach abzuholen im Gemeindeamt!

Der Tiroler Fahrradwettbewerb 2014 ist bereits in vollem Gange. Anmelden kann man sich allerdings jederzeit unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at).

### Für alle Kundler Teilnehmer gibt es tolle Preise zu gewinnen.



#### Preise

1. Preis: KTM Tourella Fahrrad
2. Preis: Thule Chariot Kinderanhänger
3. Preis: Einkaufsanhänger
- 4.–5. Preis: je ein Briko Fahrradhelm
- 6.–7. Preis: je ein Licht set smart
- 8.–9. Preis: je ein Spiralschloss
10. Preis: Trinkflasche

Symbolbilder

### Der Gemeinderat beschließt...

...Verlängerung der E-bike Förderung bis Ende 2014

#### ...VCÖ-Resolution

„Mehr öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität“ – Die Marktgemeinde Kundl unterstützt den Antrag des VCÖ an die Bundesregierung, der eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes fordert.

Wesentliche Ziele der Resolution sind...

- ein dichtes Netz und mehr Verbindungen (Lücken auf dem Land sollen geschlossen werden)
- ein einfaches Fahrkartensystem (Vereinfachung des Tarifschungels)
- eine hohe Informationsqualität (Leicht zugängliche Fahrpläne, Echtzeitinformationen und ausreichend Personal in öffentlichen Verkehrsmitteln)
- barrierefreie Waggons und Zugänge

Der VCÖ wurde im Jahr 1988 gegründet und ist eine Organisation, die sich umfassend für ökologisch verträgliche, sozial gerechte und ökonomisch effiziente Mobilität einsetzt.

## Kundl Seinerzeit: Unser Schwimmbad

Fotos: Kundl Seinerzeit



Wenn wir in Kundl von „unserem Schwimmbad“ sprechen, so meinen wir zum Großteil das Schwimmbad beim Fußballplatz, das in den frühen 60ern erbaut wurde.

Wer aber schon zur älteren Generation gehört oder sich an die Erzählungen der Eltern oder Großeltern erinnern kann, der weiß, dass es in Kundl schon „seinerzeit“ in den 30ern ein Schwimmbad gab und zwar in der „Lend“ am Eingang zur Kundler Klamm.

Es war für heutige Begriffe ein einfaches Bad, umgeben von Sichtplanken und natürlich ohne Beckenheizung. Das Wasser dürfte wohl ziemlich kalt gewese-



Friseurmeister Anton Huber und seine Frau Notburga, die Tochter Hilda (verh. Wöll) auf dem Arm trägt.

sen sein, da es einerseits vermutlich aus dem Mühlbach kam und die schattenseitige Lage eher wenig Sonneneinstrahlung zuließ.

Dennoch war dieser südliche Teil von Kundl, der damals außerhalb des Ortes lag, wie wir es heute nennen würden, ein „Kommunikationszentrum“.

Angrenzend an das Freibad gab es eine Kegelbahn und gegenüber auf der rechten Achenseite den Schießstand, den Brauereikeller und einen Musikpavillon.

Das Schützenwesen stand damals sehr hoch im Kurs und beim Pavillon bzw.

beim Felsenkeller wurden zahlreiche Sommerfeste und Konzerte abgehalten. Wie die Bilder zeigen, waren die BadeFREUDEN damals nicht geringer, wenn auch die Einrichtungen wesentlich bescheidener waren.

Das Team Kundl Seinerzeit wünscht allen schöne und erholsame Sommermonate.

Team Kundl Seinerzeit

*Dr. Jakob Mayer Tel. 0699-10900900*

*Dipl. Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499*

## Kundl ehrt seine Sportler



Foto: Betty Klingler

Der erfolgreiche Ultimate Frisbee-Verein INNSiders

*Zahlreiche sportliche Erfolge in den verschiedensten Disziplinen konnten bei der diesjährigen Sportgala am 10. April 2014 im Gemeindesaal wieder gefeiert werden.*

Mehr als 20 Sportvereine zählt die Gemeinde Kundl – genügend Möglichkeiten also, um sich in der Freizeit sportlich zu betätigen.

Dieses bunte Angebot an sportlichen Aktivitäten wäre ohne die ehrenamtli-

che Tätigkeit der vielen Trainer, Funktionäre und Obleute nicht möglich. Das wussten auch Sportreferent Dr. Stephan Bertel und Bürgermeister Anton Hoflacher an diesem Abend in ihren Reden zu würdigen.

Neben den Ehrungen sorgte ein gelungenes Rahmenprogramm für einen unterhaltsamen Abend: Der Kundler Frisbeeverein „INNSiders“ gestaltete kurze Aufführungen zwischen den Ehrungen und die Kundler Big Band

lieferte schwungvolle musikalische Unterhaltung.

*Unter den vielen ausgezeichneten Leistungen hervorzuheben* sind u.a. Anna und Valeria Benedetti (Kickboxen), Julia und Angelina Springhetti sowie Michelle Schwaiger (Skibob) und Carina Wasle (Cross Triathlon), die Österreich im vergangenen Jahr bei Weltmeisterschaften bzw. internationalen Bewerben vertreten haben und dabei Spitzenplätze erzielen konnten.

## Großzügige Spenden des „HC – The Wolfpack“

*Der junge Verein „HC -The Wolfpack“ steht nicht nur für coole Events, bei denen Sportbegeisterte ihrer Leidenschaft frönen können, sondern auch für soziales Engagement.*

Vor allem Jugendliche, die sich nicht aktiv an solchen Veranstaltungen beteiligen können, liegen ihnen am Herzen. Für Christian Siber spendete der Verein deshalb ein Laufband im Wert von € 700,-, das ihm helfen wird, das Gehen zu trainieren. Marcel Oberhammer freut sich mit seinen Eltern über einen Wochenendtrip in den Vergnügungspark in Rust und ein weiteres Highlight: Der Volksmusikfan wird die Sendung „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross besuchen!



Foto: privat

Vlnr.: Stefan Rainer, Marcel Oberhammer, Alexander Eberl

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kundl

Fotos (alle): Wilhelm Maier



Die Angelobten vlnr.: Georg Kurz, Marvin Koidl, Phillip Montibeller, Markus Weißbacher, Florian Thaler

**Am 24. Mai 2014 veranstaltete die FF Kundl anlässlich ihres 125-Jahr-Jubiläums einen Festabend, zu dem Kommandant Erich Krail neben den FeuerwehrkameradInnen mit ihren PartnerInnen auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte.**

Neben Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz waren von Seiten der Politik LA Ing. Alois Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher, Vize-Bgm. Michael Dessel, Gemeindevorstand Werner Haaser sowie die Ehrenmitglieder Altbürgermeister RR Walter Doblander, Heinrich Fuchs, Josef Hörhager und Josef Egerdacher vertreten.

Eine besondere Ehre war die Anwesenheit des Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing. Peter Hölzl, seines Stellvertreters und Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD-Stv. Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Erwin Acherer, BV Andreas Oblasser sowie die Abschnittskommandanten ABI Manfred Einkemmer und ABI Manfred Farthofer. Von den Nachbarfeuerwehren waren die Kommandos der BTF Sandoz Kundl, FF Breitenbach, FF Wörgl, FF Niederau und FF Auffach vertreten. Auch Abordnungen anderer Blaulichtorganisationen wie PI-Kdt. Silberberger, Bezirks-Rettungs-Kdt. Thurner und RK Ortsstellenleiter Mag. Dr. Czastka konnten begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch Kdt. Krail wurde von OBI Christian Schretthäuser

ein beeindruckender Bericht über die vergangenen 125 Jahre präsentiert.

Beginnend mit der Gründung am 20. Mai 1889 als zehnte Feuerwehr im Bezirk mit einer Ausrüstung von 1 Handfeuerspritze, 28 Löscheinern, 260 m Hanfschlauch, 9 Leinen, 8 Hanfgürteln, 4 Feuerhaken und einem Signalthorn wurden für die Wehr wichtige und beeindruckende Stationen gezeigt: Die technische Entwicklung mit dem Kauf einer Abprotzspritze 1906, einer Schiebleiter 1911 und dem Löschfahrzeug aus Kriegsbeständen. Organisatorische Eckdaten wie die Gründung des Löschzug Liesfeld am 1. Mai 1921 durch Georg Filzer sen., die Einführung einer eigenen Rettungsabteilung durch Medizinalrat Dr. Bachmann 1930 sowie herausragenden Einsätzen

wie der Brand der Kühlanlage in der Brauerei Kundl oder der Brand bei der Fa. Holz Pfeiffer, bei dem Feuerwehren aus dem gesamten Unterland bis Innsbruck im Einsatz waren. Nicht mehr vorstellbar ist es heutzutage, dass Feuerwehren aus der Umgebung mit Brauereifahrzeugen geholt wurden oder Verletzte und Kranke mit einem Handkarren zum Bahnhof gebracht und mit dem Zug ins Krankenhaus fahren mussten.

(siehe auch: <http://www.feuerwehr-kundl.at/geschichte.htm>)

Die höchste Auszeichnung, welche die Feuerwehr Kundl vergeben kann – die Ehrenmitgliedschaft – wurde durch Kommandant Krail an HV Josef Margreiter verliehen. In seiner Laudatio würdigte Kdt. Krail in amüsanter Weise die Laufbahn des neuen Ehrenmitgliedes, welcher 2013 nach 20 Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer zurücklegte.

In ihren Ansprachen würdigten die Ehrengäste die Leistungen der Feuerwehrpioniere, welche mit begrenzten Mitteln das Auslangen finden mussten. Aber der Blick richtet sich in die Zukunft.

Durch die Jugendfeuerwehr ist der Grundstein für einen gut ausgebildeten Nachwuchs gegeben. Um der technischen Entwicklung und den zukünftigen Herausforderungen Stand zu halten, ist eine kontinuierliche Übung und Weiter-



Die Beförderten vlnr.: Erich Krail, Christof Huber, Thomas Steininger, Andrea Eberl, Manuel Haas, Manuela Baumann, Michael Thaler, Martina Baumann, Johannes Unterrainer, Bgm. Anton Hoflacher, Peter Huber



Vlnr.: Christof Huber, Hannes Mayer, LBD Peter Hölzl, Josef Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher, Alois Margreiter, Erich Krail

bildung notwendig. Neben den Gratulationen an die Beförderten und Geehrten, besonders an das neue Ehrenmitglied,

wurde der FF Kundl für die Zukunft das Allerbeste gewünscht.

*Kurt Geishauer, Schriftführer*



Die Geehrten für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft vlnr.: Hannes Mayer, Lorenz Koidl, LBD Ing. Peter Hölzl, Anton Margreiter, Alois Margreiter, Markus Klingler, Erich Krail, Peter Böhm, Peter Huber, Johann Mayer, Bgm. Anton Hoflacher

## Spaßfaktor war „Großgeschrieben“

Foto: SK8 Kundl



Luisa Kurz und Hannah Kapfinger in „halsbrecherischer“ Aktion

*Der Verein SK8 Kundl lud in der Karwoche wieder zur Trendsporthalle in Innsbruck ein.*

Für alle Liebhaber der Sportarten Skaten, BMX und Inlineskaten war es wieder eine tolle Gelegenheit sich auszutoben. Ein herzlicher Dank von Seiten des Vereins an die Betreuer.

## Schmankerl-Küche

Grillsaison: Spareribs



Foto: © siraphol - Fotolia.com

### Zutaten für 4 Personen

- 4 Stk. Spareribs
- 6 EL Olivenöl
- 4 EL Honig
- 8 EL Sojasauce
- 3 EL Zucker
- 1 Dose Tomaten
- 3 TL Chilipulver
- 10 EL Apfelsaft

### Zubereitung

Olivenöl, Honig und Sojasauce wie auch Zucker und Dosentomaten in eine große Schale geben, mit etwas Chilipulver und Apfelsaft abschmecken. Im Anschluss daran die Spareribs hineinlegen. Das Ganze über Nacht ziehen lassen. Die Säure der Sojasauce macht das Fleisch mürbe. Die Spareribs im Optimalfall bei indirekter Hitze grillen. Am besten gelingt dies im Kugelgriller. Mit einem Deckel den Grill verschließen. Es entsteht eine beständige Unter- und Oberhitze. Zudem ist es nicht nötig, das Fleisch zu wenden.

### Die Spareribs gelingen auf zweierlei

**Art:** Bei gleichmäßiger Hitze von etwa 140 bis 160 °C auf dem Grill oder im Backofen. Abhängig von der Größe brauchen die Spareribs zwischen 60 und 90 Minuten; dann sind sie außen knusprig und innen zart.

**Als Beilage empfehlen wir Kartoffel aus dem Griller.**

*Gutes Gelingen*

## „Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen“

Foto: Vfls



Tiroler Jugendlandesmeisterschaft von vlnr.: Clemens Schaefer, Hans-Peter Totschnig, Roland Schaefer, Arthur Kruckenhauser, Christoph Laiminger, Tobias Bertel, Elias Häusler, Benedikt Bertel, Stephan Bertel

Welcher Schachspieler kennt sie nicht, die großen Schachidole der Geschichte? Wilhelm Steinitz, den ersten allgemein anerkannten Schachweltmeister, einen Österreicher?

Oder Bobby Fischer, den Amerikaner, dem es inmitten des Kalten Kriegs gelungen ist, die russische Überlegenheit am Schachbrett zu brechen? Oder die legendären, endlos langen Duelle zwi-

schen Karpow und Kasparov, die noch im Fernsehen übertragen wurden?

All diese großen Idole verkörpern Eines: Schachspieler sind Einzelkämpfer. Prinzipiell stimmt das natürlich - aber nicht vollständig, denn die meisten Schachbewerbe sind Teambewerbe. Dabei spielen Mannschaften mit 4 oder 5 Spielern gegeneinander und letztendlich zählt nicht das Einzel- sondern das Gesamtergebnis.

Voll auf unsere Teamstärke vertrauend – schließlich haben wir noch keinen Großmeister in unseren Reihen – sind wir in den letzten Monaten bei einigen landesweiten Teambewerben angetreten:

An der Tiroler Jugendmannschaftsmeisterschaft haben wir mit gleich zwei Mannschaften teilgenommen und dabei mit der ersten Mannschaft den Meistertitel und mit unserer zweiten Mannschaft den hervorragenden 5. Platz errungen.

Auch bei der Landesschulschachmeisterschaft der Unterstufen setzten wir unsere routinierten Jungspieler in ähnlicher Aufstellung ein und belegten für das BRG-Wörgl den großartigen 2. Platz.

Nur den schachfanatischen und genial spielenden Osttirolern mussten wir uns geschlagen geben. Für die Volksschule Kundl sicherten wir uns mit dem 3. Platz die Teilnahme am Bundesfinale, das Anfang Juni in Imst stattfindet.

Auch gegen Erwachsene zeigten unsere „Jungsters“ in dieser Saison Stärke und Nerven: Mit unserer hauptsächlich aus Jugendlichen zusammengesetzten ersten Mannschaft schafften wir den Aufstieg in die nächst höhere Liga.

**Stephan Bertel**  
Verein für Jugendschach Kundl

## Das Kundler Vereinsobleutetreffen

*Am 20. Mai lud der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl der jährlichen Tradition folgend die Obleute der 20 Sportvereine zu einer Zusammenkunft. Hauptzweck des Treffens ist es, die Kontakte und den Austausch unter den Vereinen und mit der Gemeinde zu fördern.*

Georg Huber teilte als Gastredner sein Wissen über Versicherungen und erklärte den interessierten Zuhörern, welche Leistungen in der Haftpflichtversiche-

rung der Vereine enthalten sind und worauf im Falle eines Schadens die Vereinsfunktionäre besonders achten müssen.

Sportausschussobmann Stephan Bertel informierte über die im Sportausschuss und im Gemeinderat anstehenden Sportthemen, wie z.B. die Etablierung eigener Kostenstellen für jeden Sportverein.

Die Obleute wiederum nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen an den Sportausschuss bzw. an die Gemeinde zu

richten und bekräftigten einmal mehr ihre Bereitschaft, öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde auszutragen oder dabei mitzuhelfen.

Beim gemütlichen Ausklang zeigte sich, dass die Kundler Sportvereine trotz ihrer Vielfalt vor ähnlichen Fragen stehen aber auch ähnliche Ziele verfolgen, nämlich die Jugend für ihren Sport zu begeistern und ihren Verein noch besser in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

**Stephan Bertel, Obmann Sportausschuss**

## TC- Kundl: Zwei Premieren in einer Saison

Am Samstag den 26. April, veranstaltete der ASVÖ in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Tennisverband und dem TC Kundl den ersten „Tennis & Fun Day“ für Kinder. Insgesamt nahmen 75 Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren teil.

Unter Anleitung von erfahrenen Tennis-trainern absolvierten die Kinder eifrig die einzelnen Geschicklichkeits- und Spielstationen. Für Abwechslung sorgte neben dem Tennisparcour eine riesige Rutschburg, auf der sich die Teilnehmer zwischendurch austoben konnten. Am Ende dieses ereignisreichen Tages erhielt jedes Kind einen Preis. Den Hauptgewinn, eine Slackline mit Holzkonstruktion, konnte Lukas Haaser für sich verbuchen. Durch diese Übungen wurde den Kindern der Tennissport spielerisch näher gebracht. Erfreulicherweise konnten auch einige neue Mitglieder für den TC Kundl gewonnen werden, die mittlerweile schon fleißig beim derzeit laufenden Frühjahrstraining mittrainieren.

Mit dem „1. KIA Open“ wird das zweite



Gewinner des Hauptpreises: Lukas Haaser

Highlight der Saison am Wochenende vom 22. bis 24. August 2014 über die Bühne gehen.

Der TC Kundl veranstaltet im Rahmen des 45-jährigen Jubiläums ein Tennisturnier, das vom Autohaus Brunner mit einem Gesamtpreisgeld von € 3000,- gesponsert wird.

Interessierte können sich bereits nähere Informationen über die Homepage des

TC Kundl ([www.tckundl.at](http://www.tckundl.at)) einholen. Rund um dieses Turnier sorgen bei einem Sommernachtsfest am Freitag die Bannski Boys für gute Stimmung. Auch am Samstag sind alle Besucher, während des Turniers und am Abend im Festzelt, herzlich willkommen.

Gutes Wetter, Tennisspieler aus ganz Österreich und zahlreiches Publikum werden diese Veranstaltung zu einem tollen Fest machen!

## Sensationelles Abschneiden der Kundler bei der ÖM in Linz



88 Starter aus 5 Bundesländern - da war super Stimmung angesagt. Die Mädchen vom Verein LSA Kundl erreichten mit Unterstützung der zahlreich angereisten Fans tolle Platzierungen:

Trio und Gruppe AK 9-11 mit Nina und

Sarah Köpf jeweils 1. Platz, AK 12-14 B Carla Maier 1. Platz, AK 6-8 Anastasia Todoric 2. Platz, AK 12-14 Rahel Rupprechter 2. Platz, AK 9-11 Nina Köpf 3. Platz um nur einige zu nennen.

„Die 41 Sportler aus Tirol haben sich super gesteigert“, erklärt Landesfachwartin und Trainerin Helga Galvan stolz: „Im Herbst werden sie sich zum Teil erstmalig mit sehr guten Nationen wie Bulgarien, Russland, Rumänien, Ungarn usw. messen können, denn die Qualifikation wurde mit diesen Ergebnissen bei der ÖM von vielen erreicht“.

Der noch junge Bereich Dance & Step konnte sich auch sehr gut behaupten. Auch hier werden die Mädels ihr Können beim Austrian Opten in Bad Ischl präsentieren.

Jeden Freitag ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit beim Training zu „schnuppern“ und sich genauer zu informieren. Wir sind im kleinen Turnsaal der Neuen Mittelschule – kommt vorbei!

## RV Kundl: Neues Kabel für die Zeitnehmung

Foto: RV Kundl



Mit Unterstützung der Marktgemeinde Kundl konnte der RV Kundl die unzufriedenstellende Situation die Zeitnehmung betreffend endlich korrigieren.

Unter Mithilfe vieler Freiwilligen des RV Kundl wurde die Neuverrohrung über den kompletten Streckenabschnitt vorgenommen, dabei wurden in den Kurven Zugschächte angebracht und im Anschluss die neue Leitung für die Zeitnehmung eingezogen. So konnte endlich die „wilde Leitung“ quer durch den Wald entfernt werden und der RV Kundl sieht somit einer guten neuen Saison, hoffentlich mit kälteren Temperaturen und mehr Schnee, entgegen. Nochmals vielen Dank an alle Helfer und die Marktgemeinde Kundl für die Unterstützung und Mithilfe bei der Verlegung der neuen Kabeltrasse.

Wolfgang Bliem, RV Kundl

## EHC Kundl: Jahreshauptversammlung zum Saisonabschluss

Am Mittwoch, dem 30. April, lud der EHC Kundl seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus St. Leonhard.

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Gerhard Mayer Vizebürgermeister Michael Dessl und Sportreferent Stephan Bertel begrüßen. Zu berichten gab es ausschließlich Positives.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die „Werbetour“ durch sämtliche Volksschulklassen der umliegenden Gemeinden den erhofften Erfolg gebracht hat.

Es konnten nämlich an die 40 Kinder dazu gewonnen werden. Somit wird der EHC neben einem U8 und U10 Team, auch mit einer U12 Mannschaft in die bevorstehende Saison starten. Mit dem erneuten Finaleinzug konnte die Kampfmannschaft die an sie gestellten Ziele vollends erfüllen.

Als sehr positiv wurden die ständig steigenden Zuschauerzahlen und die Medienpräsenz erwähnt. Kassier Tor-doric konnte ebenfalls von einem sehr



Foto: EHC Kundl

Dem Nachwuchs gehört die Zukunft

erfreulichen Kassaergebnis berichten.

Als große Überraschung stellte sich jener Crocodiles Fan heraus, der eigens

für diese Veranstaltung den weiten Weg aus Südtirol angetreten hat.

EHC Crocodiles Kundl

## Nachwuchs der INNsiders erfolgreich in Innsbruck

Innsbruck – Bereits eine Woche nach dem internationalen Frisbeeturnier im steirischen Weiz machten sich die INNsiders aus Kundl auf den Weg nach Innsbruck. Dort nahm das Nachwuchsteam an dem traditionellen „InnD’or“ Hallenturnier teil, bei dem zwölf Mannschaften aus ganz Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz vertreten waren.

Schon zu Beginn des Turniers konnten die Kundler überzeugen. Bei den Vorrundenspielen gingen drei Siege an die INNsiders und sie errangen ein Unentschieden gegen das steirische Team „Styrian High 5“. Die einzige Niederlage mussten sich die Kundler gegen die etwas routinierteren und späteren Turniersieger, genannt „OldScool“, eingestehen. Lediglich zwei Punkte fehlten, um in das Halbfinale einzuziehen. Somit ging es nun für die INNsiders um die Plätze fünf bis acht. Das Kreuzspiel gegen „SugarMix“ endete souverän mit einem klaren 8:4 für das Nachwuchsteam der INNsiders. Bei einem spannenden Platzierungsspiel gegen „Ultimate am See“ aus Deutschland



Foto: INNsiders

Das Nachwuchsteam der INNsiders „Next Generation“

setzten sich die Kundler mit 12:9 durch und errangen den hervorragenden 5. Platz. Dies ist eine herausragende Leistung, da die gegnerischen Teams alleamt mehr Erfahrung und eine höhere Spielpraxis aufweisen konnten. Der Frisbeeverein INNsiders ist auf der Suche nach jungen und motivierten Nachwuchsspielern. Für die 10- bis 14-Jährigen, die Ultimate Frisbee ausprobieren möchten, findet das Training immer mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr

am Sportplatz in Kundl statt. Wer daran interessiert ist, Ultimate Frisbee Spiele anzuschauen, darf das internationale „INNdian Summer“ Turnier in Kundl nicht verpassen.

Es startet am 30. August um 9:00 Uhr und endet am 31. August um ca. 17:00 Uhr. Das Finalspiel mit anschließender Preisverleihung findet am Sonntag um ca. 16.00 Uhr statt.

*Sarah Huter*

## INNsiders international erfolgreich

Am 26. und 27. April waren die INNsiders bei den Schweizer Eidgenossen in Winterthur zu Gast, wo 16 Open und 8 Damen Teams um den Sieg beim Skybowl 2014 spielten.

Der erste Härtestest kam bereits in der Gruppenphase, mit dem mehrfachen Schweizer Meister „Flying Angels“ aus Bern (FAB). Bis zum Spielstand von 6:5 wogte das Spiel hin und her, dann gelang es den INNsiders die gegnerische Offense zu brechen und den Punkt zum 7:5 Endstand zu erzielen. Als Gruppensieger ging es im Viertelfinale gegen die laufstarken „Freespeed“ aus Basel. Den Schweizern gelang es früh in Führung zu gehen und den Vorsprung bis zum 6:5 zu halten – Spiel auf 7 Punkte. Nach dem Ausgleich zum 6:6 starteten die Tiroler mit Defense und konnten durch Druck auf die gegnerischen Werfer einen Turnover erzwingen. Der Vorarl-

berger Legionär Thomas Cejna, der in letzter Minute für das Turnier zugesagt hatte, wurde nun zum Game-Winner für die INNsiders: Trotz strömendem Regen und großem Druck der Gegner nahm sich der 22-jährige ein Herz und feuerte einen Sidearm-Huck über 35 m, über die Köpfe mehrerer Gegenspieler hinweg. Dieser konnte kurz vor der Endzone von Nachwuchsspieler Lukas Sellemond gefangen und zum entscheidenden 7:6 Endstand verwandelt werden. Ein überglücklicher Thomas Cejna nach dem Spiel: „Die letzten Jahre habe ich konstant an meiner Wurftechnik gearbeitet, um in entscheidenden Situationen diese Würfe auspacken zu können.“ Mit dem Schwung aus den zwei engen Partien gingen die INNsiders ins Halbfinale und ließen den Gegnern „Mucche“ aus Italien keine Chance, Endstand 10:4. Im Finale 2013 besiegten die INNsiders die Schweizer „Crazy Dogs“ noch, in die-



Foto: INNsiders

sem Jahr wartete der selbe Finalgegner, das Ergebnis war dieses Mal jedoch ein anderes.

Die „Crazy Dogs“ spielten eine geduldige Offense und eine sehr enge und effektive Mann-Verteidigung. Die INNsiders waren durch die vorherigen Partien wohl doch etwas geschwächt und konnten mit den fitten Schweizern nicht mithalten. Die Partie endete mit einem 13:7 Sieg für die Schweizer. Nach dem gelungenen Auftakt in die Outdoor Saison bereiten sich die INNsiders nun auf die Mixed-Staatsmeisterschaften im Juli vor.

*Tobias Obermayr*

# Sportlerehrung 2014



Fotos (alle): Betsy Klingler

